Bitte zuerst lesen

TotalFlow PM

Bedienungsanleitung
Installationsanleitung

1 Vor der Installation von TotalFlow PM
2 TotalFlow PM installieren oder aktualisieren
3 Nach der Installation von TotalFlow PM

Lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig vor der Verwendung dieses Produkts und bewahren Sie es zum späteren Nachschlagen griffbereit auf.

Wichtig

FOLGENDES GILT SOWEIT ES DIE ENTSPRECHENDE GESETZGEBUNG ERLAUBT:

- DER HERSTELLER HAFTET NICHT FÜR FOLGEN DES BETRIEBS DIESER ANWENDUNG ODER DIE VERWENDUNG DIESES DOKUMENTS.
- DER HERSTELLER HAFTET IHNEN GEGENÜBER NICHT FÜR BESCHÄDIGUNGEN ODER DEN VERLUST VON DOKUMENTEN ODER DATEN, DIE MITHILFE DIESER ANWENDUNG ERSTELLT WURDEN.
- DER HERSTELLER HAFTET IHNEN GEGENÜBER NICHT FÜR FOLGESCHÄDEN, NEBENSCHÄDEN ODER INDIREKTE SCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF SCHÄDEN DURCH: GEWINNAUSFALL, GESCHÄFTSUNTERBRECHUNG ODER VERLUSTE VON GESCHÄFTSINFORMATIONEN UND DERGLEICHEN), DIE DURCH EINEN DEFEKT DIESER ANWENDUNG ODER DURCH DEN VERLUST VON DOKUMENTEN ODER DATEN VERURSACHT WERDEN. DER HERSTELLER HAFTET AUCH NICHT FÜR SCHÄDEN, DIE DURCH DIE VERWENDUNG DIESER ANWENDUNG ENTSTEHEN, WENN DER HERSTELLER ÜBER DAS RISIKO SOLCHER SCHÄDEN INFORMIERT WURDE.
- WÄHREND DES ANWENDUNGSBETRIEBS DÜRFEN KEINE DATENTRÄGER ODER LIZENZSCHLÜSSEL (DONGLES) ENTFERNT ODER EINGELEGT WERDEN.

Sicherheitshinweise zu diesem Handbuch und zur allgemeinen Verwendung dieser Anwendung

- Möglicherweise entsprechen manche Abbildungen oder Erläuterungen in diesem Handbuch nicht den Darstellungen in Ihrer Anwendung. Dies ist auf Verbesserungen bzw. Veränderungen in der Anwendung zurückzuführen.
- Der Inhalt dieses Dokuments kann jederzeit ohne weitere Mitteilung geändert werden.
- Dieses Dokument darf ohne vorherige Genehmigung des Herstellers weder ganz noch in Teilen auf irgendeine Weise dupliziert, vervielfältigt, reproduziert, geändert oder zitiert werden.
- Es ist möglich, dass Dokumente oder Daten, die auf dem Computer gespeichert sind, aufgrund eines Benutzerfehlers während des Betriebs oder aufgrund eines Softwarefehlers beschädigt werden oder verloren gehen. Erstellen Sie deshalb vorher unbedingt Sicherungskopien aller wichtigen Daten. Wichtige Dokumente und Daten sollten stets kopiert bzw. gesichert werden. Es obliegt den Benutzern, Schutzmaßnahmen gegen Computerviren, Würmer und sonstige schädliche Software zu treffen.

Handbücher für diese Anwendung

Die folgenden Handbücher sind für diese Anwendung verfügbar.

Benutzerhandbücher

Folgende Benutzerhandbücher sind im Lieferumfang inbegriffen:

- *Konfigurationshandbuch* (Ausdruck/PDF)

  In diesem Handbuch werden die Prozeduren zur Konfiguration und zum Systemstart für diese Anwendung erläutert.

- *Bedienerhandbuch* (HTML/PDF)

  In diesem Handbuch werden die Funktionen und grundlegenden Operationen dieser Anwendung erläutert.

Adobe Acrobat Reader oder Adobe Reader sind zum Anzeigen der PDF-Dokumentation erforderlich. Sie können die HTML-Dokumentation mithilfe eines Web-Browsers anzeigen.

Hilfe

In Rahmen der Hilfe werden erläuternde Sprechblasen verwendet, um die einzelnen Einstellungen, deren Werte und Konfiguration zu erklären. In diesem Handbuch wird dieser Hilfetyp als „On-Screen-Sprechblasenhilfe“ bezeichnet.

Informationen zum Lesen dieser Dokumentation

Vor Verwendung dieser Anwendung

Dieses Handbuch enthält Anweisungen und Sicherheitshinweise für die ordnungsgemäße Verwendung dieser Anwendung. Lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig und vollständig durch, bevor Sie diese Anwendung verwenden. Bewahren Sie dieses Handbuch auf, damit Sie gegebenenfalls zu Referenzzwecken darauf zurückgreifen können.

Informationen zur Verwendung der Handbücher und der Hilfe

Verwenden Sie die Benutzerhandbücher und die Sprechblasenhilfe gemäß Ihren jeweiligen Anforderungen.

Informationen zur Installation und zum Starten dieser Anwendung:

Siehe *Konfigurationshandbuch*.

Informationen über Funktionen und grundlegende Operationen dieser Anwendung:

Siehe *Bedienerhandbuch*.

Informationen zur Konfiguration von Bildschirmeinstellungen, korrekten Eingaben usw.:

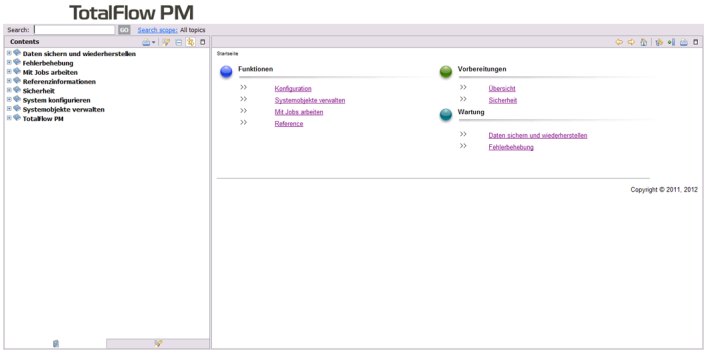
Siehe On-Screen-Sprechblasenhilfe.

Anzeigen von Bedienerhandbüchern (Konfigurationshandbuch und Bedienerhandbuch)

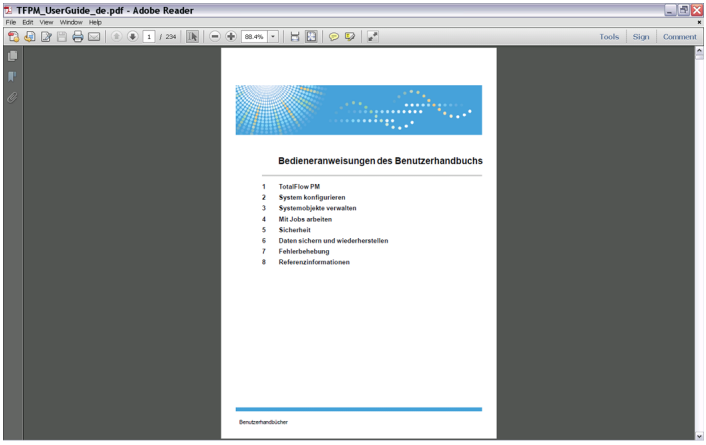
Verwenden Sie diese Prozeduren, um die Benutzerhandbücher anzuzeigen (HTML/PDF).

Die Beschreibungen in HTML- bzw. PDF-Format der Benutzerhandbücher sind identisch.

- So zeigen Sie das *Bedienerhandbuch* in HTML an:
  - Klicken Sie in der TotalFlow PM-Benutzerschnittstelle auf , die Hilfe-Schaltfläche auf der rechten Seite der Menüleiste, und klicken Sie dann auf **[Hilfe]**.
  - Wenn Sie nicht in TotalFlow PM angemeldet sind, geben Sie diese URL in einen Web-Browser ein: `http://Hostname:15888/help/index.jsp`. Der Name des Computers, auf dem TotalFlow PM installiert ist, lautet *Hostname*.



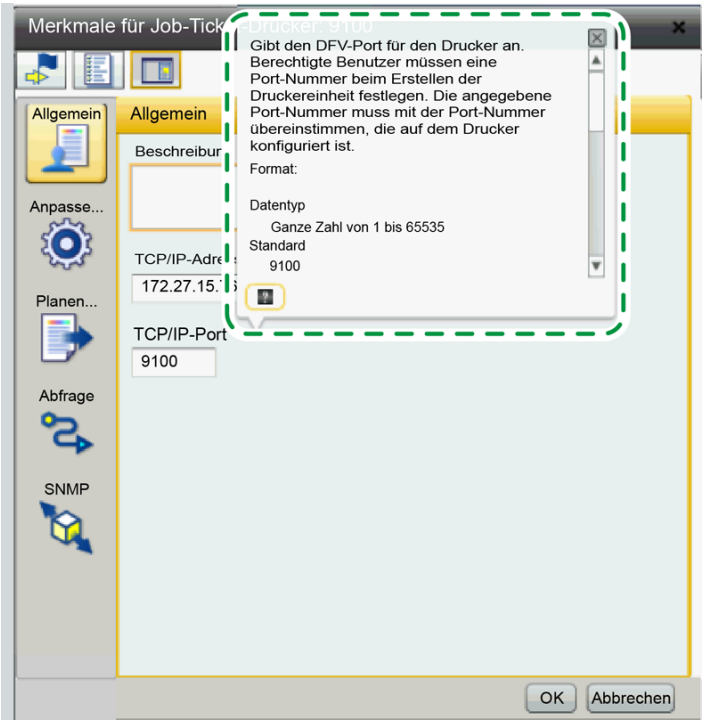
- Um die PDF-Handbücher anzuzeigen, klicken Sie auf **[Start]**, gehen Sie auf **[Alle Programme]**, dann **[TotalFlow PM]**,und klicken Sie dann entweder auf **[Konfigurationshandbuch]** oder **[Bedienerhandbuch]**.



Anzeigen der Sprechblasen-Hilfe

- Wenn Sie die Maus auf bestimmte Elemente auf den logische Seiten der Benutzerschnittstelle bewegen, ohne darauf zu klicken, wird die Hilfe für das jeweilige Element in einer Sprechblase angezeigt.

- Wenn Sie die Maus auf ein Merkmal in einem Dialogfeld bewegen, wird , das Fragezeichen-Symbol, neben dem Namen des Merkmals angezeigt. Klicken Sie auf , um die Sprechblasen-Hilfe für dieses Merkmal anzuzeigen. Klicken Sie in der Sprechblasen-Hilfe auf , um die zugehörige Seite in dem HTML-*Benutzerhandbuch* anzuzeigen.



Symbols

Die nachstehenden Symbole werden in diesem Handbuch verwendet, um Ihnen ein schnelles Auffinden von Inhalten zu ermöglichen.

	Dieses Symbol zeigt Punkte an, auf die Sie bei der Verwendung der Anwendung achten sollen. Lesen Sie diese Erläuterungen unbedingt durch.
	Dieses Symbol zeigt Zusatzinformationen an, die gegebenfalls hilfreich, jedoch nicht notwendig sind, um eine Aufgabe abzuschließen.
[ ]	Eckige Klammern markieren die Namen von Tasten, Menüs, Menüelementen, Fenstern, Feldbezeichnungen, Einstellungen und Schaltflächen.
{ }	In Nachrichten und anderen Elementen der Benutzerschnittstelle geben geschweifte Klammern Variablen an, die ein Programm durch seine eigenen Informationen ersetzt.
Fett	**Fettschrift** gibt die Namen von Menüs, Menüelementen, Fenstern, Feldbezeichnungen, Einstellungen, Schaltflächen und Befehlen an. Sie wird außerdem verwendet, um neue Begriffe einzuführen.
Kursiv	*Kursivschrift* markiert Variablen, die Sie durch eigene Informationen ersetzen müssen.
`Monospace`	`Monospaceschrift` markiert Computereingaben und -ausgaben sowie Dateinamen.
...	Auslassungspunkte bedeuten, dass eine Aufzählungsreihe weiter fortgesetzt werden kann.

Marken

Microsoft, Windows, Windows Server, Windows Vista und Internet Explorer sind eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Adobe, Acrobat, Flash und PostScript sind entweder eingetragene Marken oder Marken von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.

Fiery ist eine eingetragene Marke von Electronics for Imaging, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern. EFI ist eine Marke von Electronics for Imaging, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.

Firefox ist eine eingetragene Marke der Mozilla Foundation.

UNIX ist in gewissen Ländern oder Regionen eine eingetragene Marke von The Open Group.

Andere in diesem Dokument genannte Produktnamen dienen lediglich der Identifizierung und sind möglicherweise Marken der jeweiligen Inhaberfirmen. Wir bestreiten sämtliche Rechte an diesen Marken.

Die korrekten Namen der Windows-Betriebssysteme lauten wie folgt:

- Die Produktnamen von Windows XP sind:

  Microsoft® Windows® XP Professional

  Microsoft® Windows® XP Home Edition
- Die Produktnamen von Windows Vista sind:

  Microsoft® Windows Vista® Ultimate

  Microsoft® Windows Vista® Business

  Microsoft® Windows Vista® Home Premium

  Microsoft® Windows Vista® Home Basic

  Microsoft® Windows Vista® Enterprise
- Die Produktnamen von Windows 7 sind:

  Microsoft® Windows® 7 Home Premium

  Microsoft® Windows® 7 Professional

  Microsoft® Windows® 7 Ultimate

  Microsoft® Windows® 7 Enterprise
- Die Produktnamen von Windows Server 2003 sind:

  Microsoft® Windows Server® 2003 Standard Edition

  Microsoft® Windows Server® 2003 Enterprise Edition
- Die Produktnamen von Windows Server 2003 R2 sind:

  Microsoft® Windows Server® 2003 R2 Standard Edition

Microsoft® Windows Server® 2003 R2 Enterprise Edition

- Die Produktnamen von Windows Server 2008 sind:

  Microsoft® Windows Server® 2008 Standard

  Microsoft® Windows Server® 2008 Enterprise

- Die Produktnamen von Windows Server 2008 R2 sind:

  Microsoft® Windows Server® 2008 R2 Standard

  Microsoft® Windows Server® 2008 R2 Enterprise

TABLE OF CONTENTS

Einführung

Wichtig ... 1

Sicherheitshinweise zu diesem Handbuch und zur allgemeinen Verwendung dieser Anwendung ... 1

Handbücher für diese Anwendung ... 2

Informationen zum Lesen dieser Dokumentation ... 3

Vor Verwendung dieser Anwendung ... 3

Informationen zur Verwendung der Handbücher und der Hilfe ... 3

Symbols ... 6

Marken ... 7

1 Vor der Installation von TotalFlow PM

Übersicht über TotalFlow PM ... 12

Vor der Konfiguration ... 13

Konfigurationsablauf ... 13

Systemvoraussetzungen ... 14

Vorausgesetzte Programme installieren ... 19

Windows Services for UNIX installieren ... 19

Windows Subsystem for UNIX-based Applications aktivieren und aktualisieren ... 20

ActivePerl installieren ... 21

2 TotalFlow PM installieren oder aktualisieren

Daten sichern ... 24

TotalFlow PM installieren ... 26

Den LPD-Server deaktivieren ... 29

Den LPR-Client installieren ... 30

Auf einem Windows-System mit 32 Bit ... 30

Auf einem Windows-System mit 64 Bit ... 31

Den FTP-Server installieren ... 32

Daten wiederherstellen ... 34

3 Nach der Installation von TotalFlow PM

Client-Computer konfigurieren ... 38

Internet Explorer konfigurieren und Adobe Flash Player und Adobe Reader installieren ... 39

Mozilla Firefox konfigurieren und Adobe Flash Player und Adobe Reader installieren ... 42

Google Chrome konfigurieren und Adobe Reader installieren ... 45

Bei TotalFlow PM anmelden 49
TotalFlow PM starten und stoppen 51
TotalFlow PM konfigurieren 52
TotalFlow PM deinstallieren 54
INDEX

1. Vor der Installation von TotalFlow PM

- Übersicht über TotalFlow PM
- Vor der Konfiguration
- Vorausgesetzte Programme installieren

Übersicht über TotalFlow PM

TotalFlow PM ermöglicht Ihnen, Ihre Druckprozesse auf bis zu fünf Druckern über eine einzige browserbasierte Benutzerschnittstelle zu verwalten. TotalFlow PM ist als Server installiert und die Benutzerschnittstelle ist der Client.

TotalFlow PM stellt einen zentralen Standort für das Zuordnen von Jobs zu Druckern und das Verwalten von Druckjobs bereit. Das System leitet und verfolgt eingehende, in Verarbeitung stehende und abgeschlossene Jobs und ermöglicht Ihnen das Bearbeiten von Jobtickets in letzter Minute. TotalFlow PM erlaubt Ihnen, die Druckreihenfolge zu ändern, Ausgabedrucker zu ändern und Jobs auf leichte Weise noch einmal zu drucken.

TotalFlow MR erlaubt Ihnen, Einrichtungsaufgaben auszuführen, wie z. B. das Bearbeiten, das Ausschießen und das Ändern des Seitenlayouts. TotalFlow MR sendet Jobs mit deren Jobtickets an TotalFlow PM. TotalFlow MR und TotalFlow PM arbeiten problemlos zusammen, um Jobs zu erstellen, Einrichteaufgaben anzuwenden und den Job an den Drucker mit der besten Übereinstimmung zu senden.

TotalFlow PM unterstützt auch die Jobübertragung über Ordner für Sofortdruck durch Ziehen und Ablegen. Sie können ebenso Jobs von anderen Systemen übergeben, indem Sie das LPD-Protokoll (Line Printer Daemon) für die Dateiübergabe verwenden.

Mit der vernetzten Kommunikation mit Ihren Druckern können Sie den Status von Druckern und Jobs leicht überprüfen.

Vor der Konfiguration

In diesem Abschnitt werden der Konfigurationsablauf und die Systemvoraussetzungen von TotalFlow PM erörtert.

Lesen Sie diesen Abschnitt aufmerksam durch, bevor Sie diese Anwendung konfigurieren.

Konfigurationsablauf

Führen Sie die Konfiguration von TotalFlow PM in folgender Reihenfolge aus:

Schritt 1	Überprüfen Sie die Betriebsumgebung.	Systemvoraussetzungen, Seite 14
Schritt 2	Installieren Sie die vorausgesetzten Programme.	Vorausgesetzte Programme installieren, Seite 19
Schritt 3	Sichern Sie Ihre Daten, wenn Sie einen Patch installieren möchten.	Daten sichern, Seite 24
Schritt 4	Installieren Sie TotalFlow PM.	TotalFlow PM installieren, Seite 26
Schritt 5	Wenn Sie Jobs über das LPD-Protokoll an TotalFlow PM übergeben, deaktivieren Sie alle anderen LPD-Server auf dem System, auf dem Sie TotalFlow PM installiert haben.	Den LPD-Server deaktivieren, Seite 29
Schritt 6	Wenn Sie Jobs über das LPD-Protokoll übergeben, installieren Sie den LPR-Client.	Den LPR-Client installieren, Seite 30
Schritt 7	Wenn Sie Jobs über FTP an TotalFlow PM übergeben, installieren Sie den FTP-Server.	Den FTP-Server installieren, Seite 32
Schritt 8	Stellen Sie Ihre Daten wieder her, nachdem Sie den Patch installiert haben.	Daten wiederherstellen, Seite 34
Schritt 9	Installieren Sie einen Web-Browser, und konfigurieren Sie das System, auf dem Sie auf TotalFlow PM zugreifen.	Client-Computer konfigurieren, Seite 38

Schritt 10	Melden Sie sich an TotalFlow PM an.	Bei TotalFlow PM anmelden , Seite 49
Schritt 11	Konfigurieren Sie TotalFlow PM.	TotalFlow PM konfigurieren, Seite 52; siehe auch das *TotalFlow PM-Benutzerhandbuch*

Systemvoraussetzungen

Um TotalFlow PM ausführen zu können, muss Ihr Computer die folgenden Voraussetzungen erfüllen. Stellen Sie vor der Konfiguration sicher, dass alle Voraussetzungen erfüllt sind.

In der folgenden Tabelle werden die geltenden Voraussetzungen für den Computer angegeben, auf dem Sie TotalFlow PM installieren:

Element	Voraussetzungen
Computer	• CPU: 2,4 GHz Quad Core empfohlen (mindestens 2,4 GHz Dual Core) • Hauptspeicher: 3 GB oder mehr
Festplatte	250 GB freier Speicherbereich empfohlen (mindestens 50 GB freier Speicherbereich) **Hinweis** Da TotalFlow PM den freien Speicherbereich auf der Festplatte nicht überprüft, können Sie TotalFlow PM möglicherweise auch mit weniger freiem Speicherbereich installieren und starten. In diesem Fall erhalten Sie eine Windows-Fehlermeldung oder eine Datenbank-Fehlermeldung, wenn die Festplatte voll ist.
Betriebssystem	Eines der folgenden Ergebnisse: • Windows XP Professional mit Service Pack 3 (x86) • Windows Server 2003 R2 Standard oder Enterprise mit Service Pack 2 (x86/x64) • Windows Vista Enterprise oder Ultimate (x86/x64) • Windows Vista Enterprise oder Ultimate mit Service Pack 1 oder 2 (x86/x64)

Element	Voraussetzungen
	• Windows Server 2008 Standard oder Enterprise mit Service Pack 2 (x86/x64) • Windows Server 2008 R2 Standard oder Enterprise (x64) • Windows Server 2008 R2 Standard oder Enterprise mit Service Pack 1 (x64) • Windows 7 Enterprise oder Ultimate (x86/x64) • Windows Vista Enterprise oder Ultimate mit Service Pack 1 (x86/x64) Unter 64-Bit-Betriebssystemen wird TotalFlow PM im 32-Bit-Modus ausgeführt.

Element	Voraussetzungen
Dateisystem	NTFS empfohlen
TCP/IP-Ports	• TotalFlow PM-Benutzerschnittstelle: 15080 • *Benutzerhandbuch* in HTML-Format: 15888 • LPD-Server: 515 • FTP-Server: 20, 21 Wenn diese Ports durch Ihre Firewall gesperrt werden, müssen Sie sie öffnen. Weitere Informationen erhalten Sie in der Dokumentation zu Ihrer Firewall.
Vorausgesetzte Programme	• Unter Windows XP, Windows Services for UNIX Version 3.5 • Unter Windows Server 2003 R2: – Windows Subsystem for UNIX-based Applications – Utilities and Software Development Kit (SDK) for Subsystem for UNIX-based Applications • Unter Windows Vista oder Windows Server 2008: – Windows Subsystem for UNIX-based Applications – Utilities and SDK for Subsystem for UNIX-based Applications in Microsoft Windows Vista SP1/Windows Server 2008 RTM • Unter Windows Server 2008 R2 oder Windows 7: – Windows Subsystem for UNIX-based Applications – Utilities and SDK for Subsystem for UNIX-based Applications in Microsoft Windows 7 und Windows Server 2008 R2 • Auf allen Betriebssystemen ActivePerl 5.14.2.1402 oder höher

In der folgenden Tabelle werden die geltenden Voraussetzungen für alle Computer angegeben, die auf TotalFlow PM zugreifen, einschließlich des Computers, auf dem TotalFlow PM installiert ist:

Element	Voraussetzungen
Betriebssystem	Eines der folgenden Ergebnisse: • Windows XP Home oder Professional mit Service Pack 3 (x86) • Windows XP Professional mit Service Pack 2 (x64) • Windows Server 2003 R2 Standard oder Enterprise mit Service Pack 2 (x86/x64) • Windows Vista Home Basic, Home Premium, Business, Enterprise oder Ultimate (x86/x64) • Windows Vista Home Basics, Home Premium, Business, Enterprise oder Ultimate mit Service Pack 1 oder 2 (x86/x64) • Windows Server 2008 Standard oder Enterprise mit Service Pack 2 (x86/x64) • Windows Server 2008 R2 Standard oder Enterprise (x64) • Windows Server 2008 R2 Standard oder Enterprise mit Service Pack 1 (x64) • Windows 7 Home Premium, Professional, Enterprise oder Ultimate (x86/x64) • Windows 7 Home Premium, Professional, Enterprise oder Ultimate mit Service Pack 1 (x86/x64)
Anzeigen	1280 × 1024 Pixel oder mehr empfohlen (mindestens 1024 × 768 Pixel)
Web-Browser	Eines der folgenden Ergebnisse: • Internet Explorer 6 mit Service Pack 3, 7, 8 oder 9 • Mozilla Firefox 10 oder höher • Chrome 19.0 oder höher **Wichtig** Da TotalFlow PM im 32-Bit-Modus ausgeführt wird, müssen Sie die 32-Bit-Versionen von Internet Explorer oder Firefox installieren, auch wenn Sie über ein 64-Bit-Betriebssystem verfügen. Chrome wird im 32-Bit-Modus ausgeführt.

Element	Voraussetzungen
Unterstützte Sprachen	• Englisch • Französisch • Deutsch • Italienisch • Spanisch • Niederländisch • Japanisch
Zugehörige Anwendungen	• Adobe Flash Player 10.1 oder 10.2 **Wichtig** Da TotalFlow PM im 32-Bit-Modus ausgeführt wird, müssen Sie die 32-Bit-Version von Adobe Flash Player installieren, auch wenn Sie über ein 64-Bit-Betriebssystem verfügen. **Hinweis** Adobe Flash Player ist in Google Chrome integriert. Wenn Sie Chrome als Browser verwenden, müssen Sie Adobe Flash Player nicht separat installieren. • Adobe Reader 8, 9 oder X **Hinweis** Adobe Reader ist in Adobe Acrobat enthalten. Wenn Sie Adobe Acrobat 8, 9 oder X installiert haben, müssen Sie Adobe Reader nicht separat installieren.

Vorausgesetzte Programme installieren

Bevor Sie TotalFlow PM installieren, müssen Sie folgende Programme installieren bzw. aktivieren:

- Unter Windows XP: Windows Services for UNIX
- Unter Windows Server 2003 R2, Windows Vista, Windows Server 2008, Windows Server 2008 R2 oder Windows 7:
  - Windows Subsystem for UNIX-based Applications
  - Utilities and SDK for Subsystem for UNIX-based Applications
- Auf allen Betriebssystemen ActivePerl 5.14.2.1402 oder höher

Windows Services for UNIX installieren

Unter Windows XP müssen Sie Windows Services for UNIX (SFU) installieren.

Wichtig

SFU ist in englischer und japanischer Sprache verfügbar. Verwenden Sie die englische Version unabhängig der Sprache Ihres Betriebssystems (außer Japanisch).

Gehen Sie wie folgt vor, um SFU zu installieren:

1. Melden Sie sich als Administrator an Windows an.
2. Laden Sie SFU vom Microsoft Download Center unter http://www.microsoft.com/download/en/default.aspxhttp://www.microsoft.com/download/en/default.aspx herunter.
3. Befolgen Sie die Anweisungen im Microsoft Download Center zur Ausführung der selbstextrahierenden Downloaddatei.
4. Führen Sie **setup.exe** aus.

   Wichtig

   Wir empfehlen, die Standardwerte des Installationsprogramms zu übernehmen. Installieren Sie bei einer benutzerdefinierten Installation mindestens die Komponenten Base Utilities, Unix Perl, Interix GNU Utilities und den NFS-Client.

Windows Subsystem for UNIX-based Applications aktivieren und aktualisieren

Unter Windows Server 2003 R2, Windows Vista, Windows Server 2008, Windows Server 2008 R2 oder Windows 7 müssen Sie Windows Subsystem for UNIX-based Applications (SUA) aktivieren. Anschließend müssen Sie SUA durch Installation von Utilities and SDK for Subsystem for UNIX-based Applications aktualisieren.

Wichtig

- Utilities and SDK for Subsystem for UNIX-based Applications steht ausschließlich in englischer Sprache zur Verfügung. Sie können die englische Version unabhängig der Sprache Ihres Betriebssystems verwenden.
- Utilities and SDK for Subsystem for UNIX-based Applications steht je nach Betriebssystemebene und verwendeten Bit-Modus (86 Bit oder 64 Bit) in unterschiedlichen Versionen zur Verfügung. Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Version für Ihr Betriebssystem verwenden.

Gehen Sie wie folgt vor, um SUA zu aktivieren und zu aktualisieren:

1. Melden Sie sich als Administrator an Windows an.
2. Gehen Sie in der Windows-**[Systemsteuerung]** auf eine der folgenden Arten vor:
   - Klicken Sie unter Windows Server 2003 R2 auf **[Software]** und dann auf **[Windows-Komponenten hinzufügen/entfernen]**.
   - Klicken Sie unter Windows Vista, Windows Server 2008 oder Windows 7 auf **[Programme und Funktionen]** und dann auf **[Windows-Funktionen ein- oder ausschalten]**.
3. Wählen Sie **[Subsystem for UNIX-based Applications]**, und klicken Sie auf **[Weiter]**.
4. Schließen Sie den Aktivierungsassistenten ab, und übernehmen Sie dabei die Standardwerte.
5. Laden Sie Utilities and SDK for Subsystem for UNIX-based Applications von dem Microsoft Download Center (`http://www.microsoft.com/downloads/`http://www.microsoft.com/downloads/) herunter.
6. Befolgen Sie die Anweisungen im Microsoft Download Center zur Installation von Utilities and SDK for Subsystem for UNIX-based Applications.

   Wir empfehlen, die Standardwerte des Installationsprogramms zu übernehmen.

   Wichtig

   Installieren Sie bei einer benutzerdefinierten Installation mindestens die Komponenten Base Utilities und Base SDK.

ActivePerl installieren

Sie müssen ActivePerl 5.14.2.1402 oder höher auf allen Versionen von Windows installieren.

Bei x64-Betriebssystemen ist die x64-Version von ActivePerl erforderlich.

Gehen Sie wie folgt vor, um ActivePerl zu installieren:

1. Melden Sie sich als Administrator an Windows an.
2. Laden Sie das Installationsprogramm vom ActiveState Download Center (`http://www.activestate.com/activeperl/downloads`http://www.activestate.com/activeperl/downloads) herunter.
3. Führen Sie das Installationsprogramm aus.
4. Übernehmen Sie die Standardeinstellungen im Dialogfeld **[Benutzerdefinierte Einrichtung]**.
5. Aktivieren Sie im Dialogfeld **[Einrichtungsoptionen auswählen] [Perl zur Umgebungsvariable PATH hinzufügen]** und **[Perl-Dateierweiterungsverknüpfung erstellen]**. Wenn andere Optionen aktiviert sind, empfehlen wir, diese nicht zu deaktivieren.
6. Starten Sie den Computer neu, bevor Sie TotalFlow PM installieren.

2. TotalFlow PM installieren oder aktualisieren

- Daten sichern
- TotalFlow PM installieren
- Den LPD-Server deaktivieren
- Den LPR-Client installieren
- Den FTP-Server installieren
- Daten wiederherstellen

Daten sichern

Bevor Sie einen Patch installieren, verwenden Sie das Programm **aiwbackup.pl**, um eine Kopie Ihrer TotalFlow PM-Konfiguration zu archivieren.

Wichtig

- Sie können Datensicherungs- und Datenwiederherstellungsprogramme nicht dazu verwenden, Daten von einer Version von TotalFlow PM zu sichern und sie in einer anderen Version wiederherzustellen.
- Das Programm **aiwbackup.pl** stoppt TotalFlow PM automatisch. Wenn Sie ein anderes Datensicherungsprogramm verwenden, stoppen Sie zuerst TotalFlow PM.
- Sie müssen **aiwrestore.pl** verwenden, um Daten, die Sie mithilfe von **aiwbackup.pl** sichern, wiederherzustellen. Verwenden Sie nicht den Wiederherstellungsprozess im TotalFlow PM-Installationsprogramm.

Gehen Sie wie folgt vor, um TotalFlow PM-Daten zu sichern:

1. Melden Sie sich als Administrator an Windows an.
2. Öffnen Sie ein Eingabeaufforderungsfenster.

   Unter Windows Vista oder neueren Versionen von Windows klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Eingabeaufforderungssymbol, und klicken Sie anschließend auf **[Als Administrator ausführen]**.
3. Geben Sie einen der folgenden Befehle ein:

   - Geben Sie diesen Befehl ein, um Systemdaten, Steuerungsdateien, Jobs, Eingabe- und Jobdateien (die Dateien im Spoolverzeichnis, welche Jobinformationen, einschließlich Kopien von Eingabedateien, enthalten) zu speichern:

```
installation_drive:\installation_folder\bin\aiwbackup.pl
```

   - Geben Sie diesen Befehl ein, um Systemdaten, Steuerungsdateien und Jobs, jedoch nicht Eingabe- oder Jobdateien, zu speichern:

```
installation_drive:\\installation_folder\bin\aiwbackup.pl -r
```

Wichtig

Die Option **-r** unterscheidet sich leicht bei den Befehlen **aiwbackup.pl** und **aiwrestore.pl**:

- In **aiwbackup.pl** speichert die Option **-r** Jobs, obwohl keine Jobdateien gespeichert werden.
- In **aiwrestore.pl** stellt die Option **-r** keine gespeicherten Jobs wieder her.

Wenn Sie die Option **-r** verwenden, wenn Sie TotalFlow PM sichern, sollten Sie diese Option auch verwenden, wenn Sie das System wiederherstellen. Wenn Sie die Option **-r** für die Datensicherung verwenden und Daten ohne diese Option wiederherstellen, stellen Sie möglicherweise Jobs wieder her, die nicht gespeichert wurden.

Es erscheint eine Bestätigungsnachricht.

4. Geben Sie `Y` ein, um mit der Sicherung weiterzumachen.

   Die Datensicherung wird im Hintergrund ausgeführt, und es kann mehrere Minuten dauern, bis sie abgeschlossen ist. Dies hängt von der Anzahl und der Größe der gesicherten Dateien ab. In der Eingabeaufforderung werden keine Statusaktualisierungen angezeigt. Die Datensicherung wird jedoch ausgeführt. Wenn sie abgeschlossen ist, können Sie die Datensicherungsdatei im Verzeichnis *installation_drive*`:\aiw\aiw1\backup` sehen. .

TotalFlow PM installieren

Um TotalFlow PM zu installieren, benötigen Sie Folgendes:

- TotalFlow PM-Installationsmedien
- TotalFlow PM-Lizenzschlüssel (Dongle)

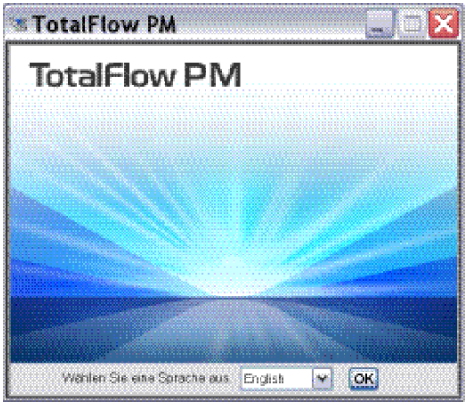
  Den Großteil der Installation können Sie ohne den Lizenzschlüssel ausführen. Am Ende der Installation benötigen Sie diesen jedoch, um TotalFlow PM zu starten.

Gehen Sie wie folgt vor, um TotalFlow PM zu installieren:

1. Wenn der TotalFlow PM-Lizenzschlüssel (Dongle) vorliegt, stecken Sie ihn in einen USB-Anschluss Ihres Computers.
2. Melden Sie sich als Administrator an Windows an.
3. Legen Sie die TotalFlow PM-Installationsmedien in das Laufwerk ein.

   Die Installation sollte automatisch starten. Wenn dies nicht der Fall ist, starten Sie **setup.exe** im DVD-Stammverzeichnis.
4. Unter Windows Vista oder Windows 7 wird das Dialogfeld zur **[Benutzerkontensteuerung]** angezeigt. Klicken Sie auf **[OK]**.

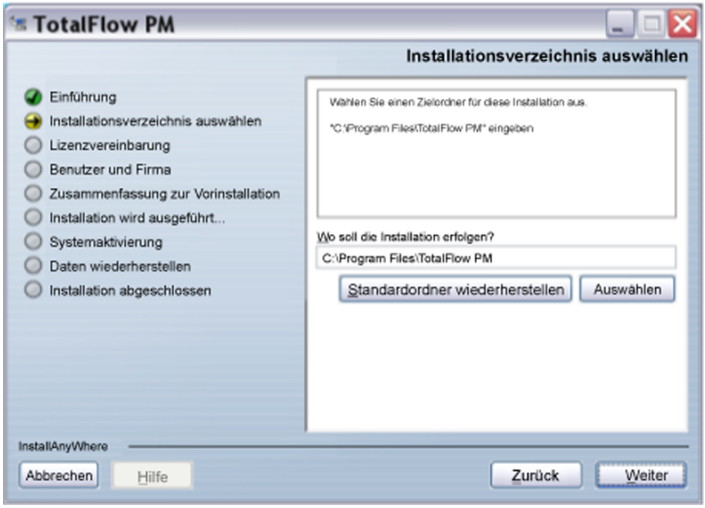
   Daraufhin sehen Sie die TotalFlow PM-Begrüßungsanzeige.



5. Wählen Sie eine Sprache für das Installationsprogramm aus, und klicken Sie auf **[OK]**.

   Das Einführungsdialogfeld wird angezeigt.
6. Klicken Sie auf **[Installieren]**.

   Das Dialogfeld **[Installationsverzeichnis auswählen]** wird angezeigt.
7. Im Dialogfeld **[Installationsverzeichnis auswählen]**:



1) **Optional:** Um das standardmäßige Installationsverzeichnis zu ändern, klicken Sie auf **[Auswählen]**. Navigieren Sie zu dem Verzeichnis, in dem Sie TotalFlow PM installieren möchten, und klicken Sie dann auf **[OK]**.

Hinweis

- Wenn Sie das standardmäßige Installationsverzeichnis übernehmen und `C:\Programme\TotalFlow PM` nicht existiert, wird dieses von dem Installationsprogramm erstellt.
- Das Installationsprogramm erstellt einen weiteren Ordner namens *`Installationslaufwerk`*`:\aiw\aiw1`. Dateien, die von TotalFlow PM verwendet werden (beispielsweise Spooldateien, Steuerdateien und Trace-Dateien), werden dort abgelegt.

2) Klicken Sie auf **[Weiter]**.

Das Installationsprogramm konfiguriert die TotalFlow PM-Voraussetzungen für Ihr System. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern. Wenn der Vorgang abgeschlossen ist, wird das Dialogfeld **[Lizenzvereinbarung]** angezeigt.

8. Im Dialogfeld **[Lizenzvereinbarung]**:

1) Lesen Sie die Lizenzvereinbarung durch.
2) Klicken Sie auf **[Ich akzeptiere die Bedingungen der Lizenzvereinbarung]**.
3) Klicken Sie auf **[Weiter]**.

Das Dialogfeld **[Benutzer und Firma]** wird angezeigt.

9. Im Dialogfeld **[Benutzer und Firma]**:

1) Geben Sie Ihren Namen in das Feld **[Benutzername]** ein.

2) Geben Sie den Namen Ihrer Firma in das Feld **[Firmenname]** ein.

3) Klicken Sie auf **[Weiter]**.

Das Dialogfeld **[Zusammenfassung zur Vorinstallation]** wird angezeigt.

10. Überprüfen Sie die Informationen im Dialogfeld **[Zusammenfassung zur Vorinstallation]**, und klicken Sie auf **[Installieren]**.

TotalFlow PM wurde installiert und aktiviert.

11. Wenn während der Installation ein Dialogfeld **[Windows-Sicherheitshinweis]** angezeigt wird, klicken Sie auf **[Blockierung aufheben]**.

12. Wenn TotalFlow PM aktiviert wurde, wird das Dialogfeld **[Daten wiederherstellen]** angezeigt. Wenn Sie TotalFlow PM-Daten von einer früheren Installation in einer Sicherungsdatei gespeichert haben und diese wiederherstellen möchten, gehen Sie wie folgt vor.

Wichtig

Verwenden Sie diese Vorgehensweise zum Wiederherstellen von Daten, die Sie mit dem unter TotalFlow PM deinstallieren, Seite 54 beschriebenen Vorgang gesichert haben. Verwenden Sie ihn nicht zum Wiederherstellen von Daten, die mit **aiwbackup.pl** gesichert wurden.

1) Wählen Sie **[Ich möchte Daten wiederherstellen]**,

2) Klicken Sie auf **[Auswählen]**.

3) Navigieren Sie zur Sicherungsdatei, und klicken Sie auf **[Öffnen]**.

Die Sicherungsdatei kann in einem beliebigen Ordner gespeichert werden. Wir empfehlen den Ordner *installation_drive*`:\aiw\aiw1\backup`. Der Name der Sicherungsdatei lautet `aiw-backup`*JJJJMMTThhmm*`.zip`. *JJJJMMTThhmm* ist ein Zeitstempel.

13. Klicken Sie auf **[Weiter]**.

Das Dialogfeld **[Installation abgeschlossen]** wird angezeigt.

14. Klicken Sie auf **[Fertig]**.

Das Dialogfeld **[Neustart erforderlich]** wird angezeigt.

15. Gehen Sie auf eine der folgenden Arten vor:

- Klicken Sie auf **[Jetzt]**, um den Computer sofort neu zu starten.
- Klicken Sie auf **[Später]**, um vor dem Neustart noch andere Aufgaben auf dem Computer durchzuführen.

Wenn Sie Windows neu starten, wird TotalFlow PM automatisch gestartet.

Den LPD-Server deaktivieren

Wenn Sie Jobs über das LPD-Protokoll an TotalFlow PM übergeben möchten, müssen Sie andere LPD-Server auf dem System deaktivieren, auf dem TotalFlow PM installiert ist. Der TotalFlow PM-Server beinhaltet einen LPD-Server. Es kann nur jeweils ein LPD-Server auf einem System ausgeführt werden.

Gehen Sie wie folgt vor, um einen anderen LPD-Server zu deaktivieren:

1. Melden Sie sich als Administrator an Windows an.
2. Wählen Sie in der Windows-**[Systemsteuerung]** die Ansicht **[Große Symbole]** oder **[Klassische Ansicht]**.
3. Doppelklicken Sie auf **[Verwaltung]** und anschließend auf **[Dienste]**.
4. Suchen Sie folgende Dienste:
   - TCP/IP-Druckserver (LPDSVC)
   - Zeilendruckerdämon-Dienst (Line Printer Daemon Service, LPD)
   - Alle Dritt-LPD-Server, die als Windows-Dienst ausgeführt werden
5. Wenn die Suche erfolgreich war, wählen Sie die Dienste aus, und klicken Sie auf **[Beenden]**.

   Hinweis

   Möglicherweise finden Sie keinen dieser Dienste. Sie sind nicht auf allen Windows-Systemen installiert und aktiviert.
6. Wenn ein Dritt-LPD-Server installiert ist, der nicht als Windows-Dienst ausgeführt wird, erhalten Sie weitere Informationen in der Dokumentation zu diesem Produkt.

Den LPR-Client installieren

Wenn Sie Jobs von TotalFlow PM an Durchgriffsdrucker übergeben möchten, die sowohl PDF- als auch andere Datenströme drucken, müssen Sie auf dem System, auf dem TotalFlow PM installiert ist, einen LPR-Client installieren. Des Weiteren müssen Sie einen LPR-Client auf allen anderen Systemen installieren, die zum Übergeben von Jobs an TotalFlow PM das LPD-Protokoll verwenden.

Hinweis

- Es stehen viele verschiedene LPR-Clients zur Verfügung. In diesen Prozeduren wird erläutert, wie Sie den LPR-Client installieren, der im Windows-Betriebssystem enthalten ist.
- Diese Prozeduren beziehen sich auf Windows 7 und Windows Server 2008. In anderen Versionen von Windows kann es leichte Abweichungen geben.

Auf einem Windows-System mit 32 Bit

1. Melden Sie sich als Administrator an Windows an.
2. Suchen Sie eine Datei mit dem Namen `C:\Windows\System32\lpr.exe`. Wenn Sie sie gefunden haben, beenden Sie die Suche.

   Der LPR-Client ist bereits installiert.
3. Wenn Sie `lpr.exe` nicht finden, installieren Sie die LPR-Anschlussmonitor-Funktion. Gehen Sie nach einer dieser Methoden vor:

   - Verwenden Sie unter Windows 7 die **[Systemsteuerung]**:

     1) Wählen Sie die Ansicht **[Große Symbole]**.
     2) Doppelklicken Sie auf **[Programme und Funktionen]**, und klicken Sie dann auf **[Windows-Funktionen ein- oder ausschalten]**.
     3) Erweitern Sie die Option **[Druck- und Dokumentdienste]**.
     4) Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **[LPR-Anschlussmonitor]**, und klicken Sie auf **[OK]**.
   - Verwenden Sie unter Windows Server 2008 den **[Server-Manager]**:

     1) Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **[Features]**.
     2) Klicken Sie auf **[Features hinzufügen]**.
     3) Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **[LPR-Anschlussmonitor]**, und klicken Sie auf **[Weiter]**.
     4) Klicken Sie auf **[Installieren]**.

Auf einem Windows-System mit 64 Bit

1. Melden Sie sich als Administrator an Windows an.
2. Suchen Sie in Verzeichnis `C:\Windows\SysWOW64` eine Datei mit dem Namen `lpr.exe`. Wenn Sie sie gefunden haben, beenden Sie die Suche.

   Der LPR-Client ist bereits installiert.
3. Suchen Sie in Verzeichnis `C:\Windows\System32` die Datei `lpr.exe`. Wenn Sie die Datei finden, fahren Sie mit Schritt 5 fort.
4. Wenn Sie `lpr.exe` nicht finden, installieren Sie die LPR-Anschlussmonitor-Funktion. Gehen Sie nach einer dieser Methoden vor:

   - Verwenden Sie unter Windows 7 die **[Systemsteuerung]**:

     1) Wählen Sie die Ansicht **[Große Symbole]**.
     2) Doppelklicken Sie auf **[Programme und Funktionen]**, und klicken Sie dann auf **[Windows-Funktionen ein- oder ausschalten]**.
     3) Erweitern Sie die Option **[Druck- und Dokumentdienste]**.
     4) Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **[LPR-Anschlussmonitor]**, und klicken Sie auf **[OK]**.
   - Verwenden Sie unter Windows Server 2008 den **[Server-Manager]**:

     1) Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **[Features]**.
     2) Klicken Sie auf **[Features hinzufügen]**.
     3) Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **[LPR-Anschlussmonitor]**, und klicken Sie auf **[Weiter]**.
     4) Klicken Sie auf **[Installieren]**.
5. Kopieren Sie diese Dateien von `C:\Windows\System32` in das Verzeichnis `C:\Windows\SysWOW64`:

   ```
   lpr.exe
   lprhelp.dll
   lprmon.dll
   lprmonui.dll
   ```

Den FTP-Server installieren

Wenn Sie Jobs über FTP an TotalFlow PM übergeben möchten, müssen Sie den FTP-Server auf dem Computer installieren, auf dem Sie TotalFlow PM installieren, sofern dies noch nicht geschehen ist.

1. Melden Sie sich als Administrator an Windows an.
2. Installieren Sie den FTP-Server.

   - Gehen Sie unter Windows XP Professional oder Windows Server 2003 R2 wie folgt vor:

     1) Doppelklicken Sie in der Windows-**[Systemsteuerung]** auf **[Software]**, und klicken Sie dann auf **[Windows-Komponenten hinzufügen/entfernen]**.
     2) Wählen Sie im **[Assistenten für Windows-Komponenten]** **[Internetinformationsdienste (IIS)]**, und klicken Sie auf **[Details]**.
     3) Wählen Sie **[FTP-Dienst (File Transfer Protocol)]**, und klicken Sie auf **[OK]**.
     4) Klicken Sie auf **[Weiter]**. Der **[Assistent für Windows-Komponenten]** installiert IIS.
     5) Klicken Sie auf **[Fertig stellen]**.

   - Befolgen Sie unter Windows Server 2008 oder Windows Vista die Anweisungen zum Thema „Einrichten von FTP in IIS 7“ in der Microsoft TechNet Library unter `http://technet.microsoft.com/`*`locale`*`/library/cc771012%28WS.10%29.aspx`.

     locale entspricht einem der folgenden Werte:

     – `de-de` (Deutsch)
     – `en-us` (Englisch)
     – `es-es` (Spanisch)
     – `fr-fr` (Französisch)
     – `it-it` (Italienisch)

     Hinweis

     Sie können `nl-nl` für Niederländisch festlegen, die Anweisungen werden jedoch in englischer Sprache angezeigt.

   - Unter Windows Server 2008 R2:

     1) Klicken Sie auf **[Start]**, dann auf **[Verwaltung]** und dann auf **[Server-Manager]**.
     2) Erweitern Sie im Dialogfeld **[Server-Manager]** den Punkt **[Rollen]**, und klicken Sie auf **[Webserver (IIS)]**.
     3) Blättern Sie im Dialogfeld **[Webserver (IIS)]** zum Abschnitt **[Rollendienste]**, und klicken Sie dann auf **[Rollendienste hinzufügen]**.
     4) Erweiterten Sie im Assistenten **[Rollendienste hinzufügen]** den Punkt **[FTP-Server]**, wählen Sie **[FTP-Dienst]**, und klicken Sie dann auf **[Weiter]**.
     5) Klicken Sie auf **[Installieren]**.
     6) Klicken Sie auf **[Schließen]**.

- Unter Windows 7:

  1) Doppelklicken Sie in der Windows-Systemsteuerung auf **[Programme und Funktionen]**, und klicken Sie dann auf **[Windows-Funktionen ein- oder ausschalten]**.

  2) Erweitern Sie den Punkt **[Internetinformationsdienste]** und dann **[FTP-Server]**.

  3) Wählen Sie **[FTP-Dienst]** aus, und klicken Sie auf **[OK]**.

3. Stellen Sie sicher, dass Ports 20 und 21 nicht von der Firewall gesperrt werden. Weitere Informationen erhalten Sie in der Dokumentation zu Ihrer Firewall.

Daten wiederherstellen

Wenn Sie das **aiwbackup.pl**-Programm zur Sicherung von TotalFlow PM vor dem Installieren eines Patches verwendet haben, verwenden Sie das **aiwrestore.pl**-Programm für die Rückkehr von TotalFlow PM zu der Konfiguration, die Sie in einem Sicherungsarchiv gespeichert haben.

Wichtig

- Sie können Datensicherungs- und Datenwiederherstellungsprogramme nicht dazu verwenden, Daten von einer Version von TotalFlow PM zu sichern und sie in einer anderen Version wiederherzustellen.
- Das Programm **aiwrestore.pl** stoppt TotalFlow PM automatisch. Wenn Sie ein anderes Programm verwenden, um gesicherte Daten wiederherzustellen, stoppen Sie TotalFlow PM zuerst.
- Sie müssen **aiwrestore.pl** verwenden, um Daten, die Sie mithilfe von **aiwbackup.pl** sichern, wiederherzustellen. Verwenden Sie nicht den Wiederherstellungsprozess im TotalFlow PM-Installationsprogramm.

Gehen Sie wie folgt vor, um TotalFlow PM-Daten wiederherzustellen:

1. Melden Sie sich als Administrator an Windows an.
2. Installieren Sie TotalFlow PM neu.
3. Öffnen Sie ein Eingabeaufforderungsfenster.

   Unter Windows Vista oder neueren Versionen von Windows klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Eingabeaufforderungssymbol, und klicken Sie anschließend auf **[Als Administrator ausführen]**.
4. Geben Sie einen der folgenden Befehle ein:

   - Geben Sie diesen Befehl ein, um Systemdaten, Steuerungsdateien, Jobs, Eingabe- und Jobdateien (die Dateien im Spoolverzeichnis, welche Jobinformationen, einschließlich Kopien von Eingabedateien, enthalten) wiederherzustellen:

```
installation_drive:\installation_folder\bin\aiwrestore.pl
```

   - Geben Sie diesen Befehl ein, um Systemdaten und Steuerungsdateien, jedoch nicht Jobs, Eingabe- oder Jobdateien, wiederherzustellen:

```
installation_drive:\installation_folder\bin\aiwrestore.pl -r
```

Wichtig

Die Option **-r** unterscheidet sich leicht bei den Befehlen **aiwbackup.pl** und **aiwrestore.pl**:

- In **aiwbackup.pl** speichert die Option **-r** Jobs, obwohl keine Jobdateien gespeichert werden.
- In **aiwrestore.pl** stellt die Option **-r** keine gespeicherten Jobs wieder her.

Wenn Sie die Option **-r** verwenden, wenn Sie TotalFlow PM sichern, sollten Sie diese Option auch verwenden, wenn Sie das System wiederherstellen. Wenn Sie die Option **-r** für die Datensicherung verwenden und Daten ohne diese Option wiederherstellen, stellen Sie möglicherweise Jobs wieder her, die nicht gespeichert wurden.

Es erscheint eine Bestätigungsnachricht.

5. Geben Sie `Y` ein, um mit der Wiederherstellung weiterzumachen.

   Ist die Wiederherstellung abgeschlossen, erscheint eine Nachricht mit dem Hinweis, dass die Wiederherstellung erfolgreich war.

6. Starten Sie TotalFlow PM.

3. Nach der Installation von TotalFlow PM

- Client-Computer konfigurieren
- Bei TotalFlow PM anmelden
- TotalFlow PM starten und stoppen
- TotalFlow PM konfigurieren
- TotalFlow PM deinstallieren

Client-Computer konfigurieren

Sie können über ein beliebiges Windows-System, das über Zugriff auf das Netzwerk verfügt, auf die Benutzerschnittstelle von TotalFlow PM zugreifen. Sie müssen einen Web-Browser auf jedem System installieren und konfigurieren, darunter auch auf dem System, auf dem Sie TotalFlow PM installieren. Der Browser nutzt Adobe Flash Player, um die Benutzerschnittstelle anzuzeigen. Mit Adobe Reader werden PDF-Jobs angezeigt.

Sie können folgende Browser auf diesen Systemen installieren:

	Windows XP	Windows Server 2003 R2	Windows Vista	Windows Server 2008 oder 2008 R2	Windows 7
Internet Explorer 6 mit Service Pack 3	Ja	Ja			
Internet Explorer 7	Ja	Ja	Ja	Ja	
Internet Explorer 8	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Internet Explorer 9			Ja	Ja	Ja
Mozilla Firefox 10 oder höher	Ja		Ja		Ja
Chrome 19.0 oder höher	Ja		Ja		Ja

Wichtig

Da TotalFlow PM im 32-Bit-Modus ausgeführt wird, müssen Sie die 32-Bit-Version des Web-Browsers und von Adobe Flash Player herunterladen, selbst wenn Sie ein 64-Bit-Betriebssystem nutzen. Chrome wird im 32-Bit-Modus ausgeführt.

Internet Explorer konfigurieren und Adobe Flash Player und Adobe Reader installieren

Um mit Internet Explorer auf TotalFlow PM zuzugreifen, müssen Sie den Browser konfigurieren und Adobe Flash Player und Adobe Reader installieren.

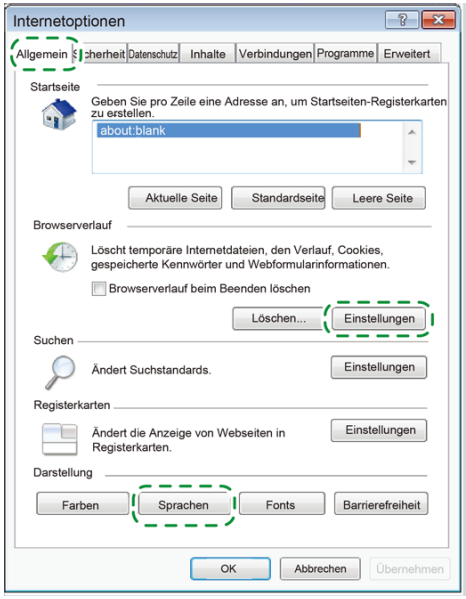
Hinweis

In dieser Prozedur wird die Konfiguration von Internet Explorer 8 unter Windows 7 gezeigt. In anderen Versionen von Internet Explorer und Windows gibt es leichte Abweichungen.

Gehen Sie wie folgt vor, um Internet Explorer zu konfigurieren:

1. Klicken Sie auf **[Extras]** und dann **[Internetoptionen]**.

   Das Dialogfeld **[Internetoptionen]** wird angezeigt. Die Registerkarte **[Allgemein]** ist geöffnet:



2. Klicken Sie unter **[Browserverlauf]** auf **[Einstellungen.]**

   Das Dialogfeld **[Temporäre Internetdateien und Verlauf]** wird angezeigt.

3. Wählen Sie unter **[Neuere Versionen der gespeicherten Seiten suchen]** die Option **[Bei jedem Zugriff auf die Webseite]** aus. Klicken Sie dann auf **[OK]**.

4. Gehen Sie wie folgt vor, um die Sprache zu ändern, die TotalFlow PM für den Text der Benutzerschnittstelle und die meisten der ausgegebenen Nachrichten verwenden soll:

   1) Klicken Sie im unteren Bereich der Registerkarte **[Allgemein]** auf **[Sprachen]**.

      Das Dialogfeld **[Spracheinstellung]** wird angezeigt.

   2) Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

      Das Dialogfeld **[Sprache hinzufügen]** wird angezeigt.

   3) Wählen Sie die gewünschte Sprache aus, und klicken Sie auf **[OK]**.

      TotalFlow PM unterstützt die folgenden Sprachen:

      - Niederländisch
      - Englisch
      - Französisch
      - Deutsch
      - Italienisch
      - Japanisch
      - Spanisch

      Hinweis

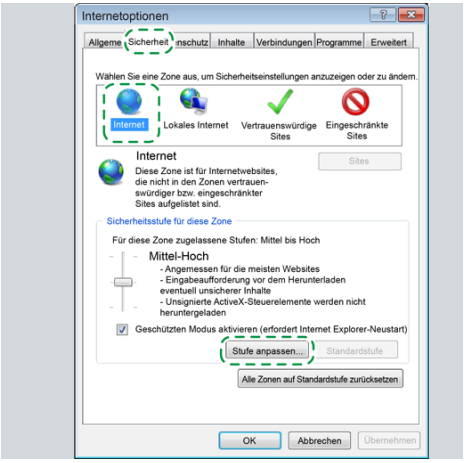
      Wenn für eine Sprache mehr als eine Ländereinstellung zur Verfügung steht, z. B. English (United Kingdom) [en-gb] und English (United States) [en-us], spielt es keine Rolle, welche Ländereinstellung Sie auswählen.

   4) Wählen Sie im Dialogfeld **[Spracheinstellung]** die gewünschte Sprache aus, und klicken Sie so lange auf **[Nach oben]**, bis die Sprache an erster Stelle in der Liste erscheint.

   5) Klicken Sie auf **[OK]**.

5. Klicken Sie im Dialogfeld **[Internetoptionen]** auf **[Sicherheit]**.

   Die Registerkarte **[Sicherheit]** wird angezeigt:



6. Wählen Sie die Zone **[Internet]** aus, und klicken Sie auf **[Stufe anpassen]**.

   Das Dialogfeld **[Sicherheitseinstellungen - Internetzone]** wird angezeigt.

7. Stellen Sie sicher, dass unter **[Verschiedenes]** die Option **[META REFRESH zulassen] [aktiviert]** ist.

8. Stellen Sie sicher, dass die Option **[Active Scripting]** im Abschnitt **[Scripting]** aktiviert ist.

9. Klicken Sie auf **[OK]**.

10. Klicken Sie im Dialogfeld **[Internetoptionen]** auf **[OK]**.

11. Laden Sie Adobe Flash Player von der Adobe Website (`http://www.adobe.com/`) herunter, und installieren Sie diese Anwendung.

    Führen Sie die Anweisungen auf der Adobe-Website aus.

    Wichtig

    Da TotalFlow PM den 32-Bit-Modus verwendet, müssen Sie die 32-Bit-Version des Web-Browsers und von Adobe Flash Player herunterladen, selbst wenn Sie ein 64-Bit-Betriebssystem nutzen.

12. Laden Sie Adobe Reader von der Adobe-Website herunter, und installieren Sie die Anwendung.

    Führen Sie die Anweisungen auf der Adobe-Website aus.

    Hinweis

    Adobe Reader ist in Adobe Acrobat enthalten. Wenn Sie Adobe Acrobat installiert haben, müssen Sie Adobe Reader nicht separat installieren.

Mozilla Firefox konfigurieren und Adobe Flash Player und Adobe Reader installieren

Um mit Mozilla Firefox auf TotalFlow PM zuzugreifen, müssen Sie den Browser konfigurieren und Adobe Flash Player und Adobe Reader installieren.

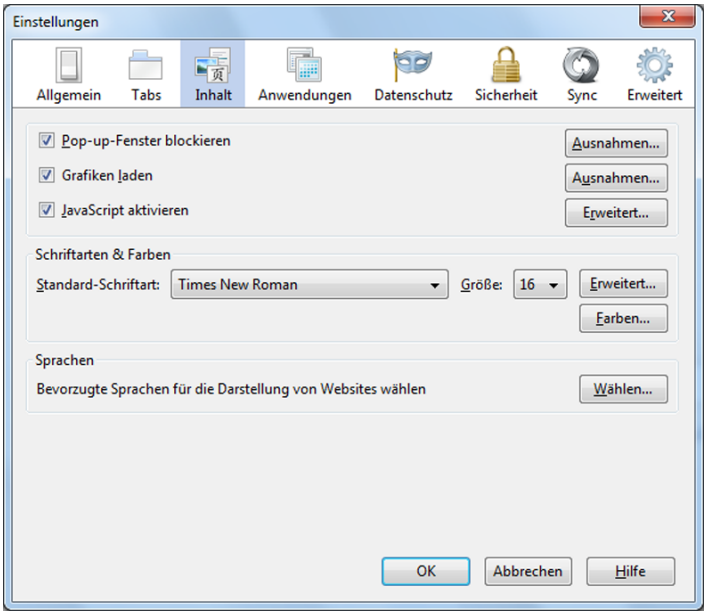
Hinweis

In dieser Prozedur wird die Konfiguration von Firefox 13.0.1 unter Windows 7 gezeigt. In anderen Versionen von Firefox und Windows gibt es leichte Abweichungen.

Gehen Sie wie folgt vor, um Mozilla Firefox zu konfigurieren:

1. Klicken Sie auf **[Firefox]** und dann **[Optionen]**.

   Das Dialogfeld **[Optionen]** wird angezeigt.



2. Klicken Sie auf **[Inhalt]**. Stellen Sie sicher, dass **[JavaScript aktivieren]** ausgewählt ist.
3. Gehen Sie wie folgt vor, um die Sprache zu ändern, die TotalFlow PM für die Benutzerschnittstelle verwendet:

   1) Klicken Sie im **[Sprachen]**-Bereich auf die Option **[Auswählen.]**

      Das **[Sprachen]**-Dialogfeld wird angezeigt:

2) Wählen Sie aus der Drop-down-Liste die gewünschte Sprache aus, und klicken Sie auf **[Hinzufügen]**.

   TotalFlow PM unterstützt die folgenden Sprachen:

   - Niederländisch
   - Englisch
   - Französisch
   - Deutsch
   - Italienisch
   - Japanisch
   - Spanisch

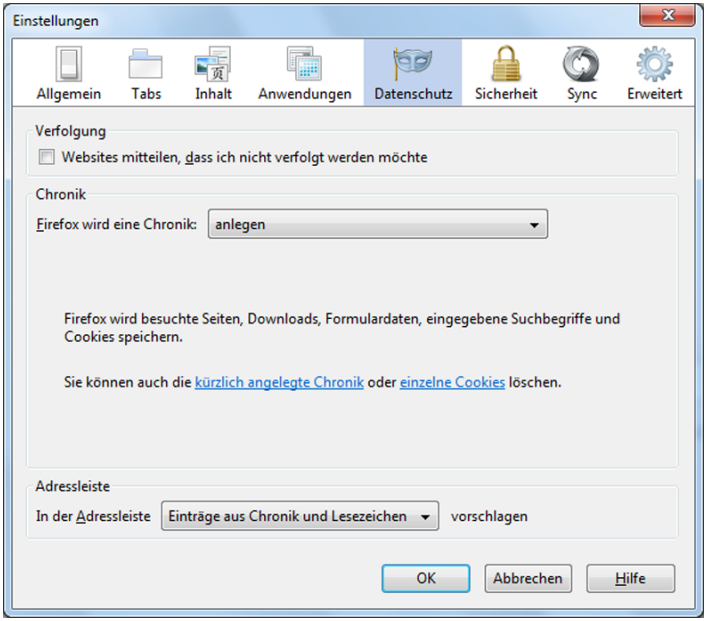
   Hinweis

   Wenn für eine Sprache mehr als eine Ländereinstellung zur Verfügung steht, bspw. English (United Kingdom) [en-gb] und English (United States) [en-us], spielt es keine Rolle, welche Ländereinstellung Sie auswählen.

3) Klicken Sie so lange auf **[Nach oben]**, bis die Sprache an erster Stelle in der Liste erscheint.

4) Klicken Sie auf **[OK]**.

4. Klicken Sie im Dialogfeld **[Optionen]** auf **[Datenschutz]**.



5. Im Bereich **[Verlauf]** wählen Sie **[Verlauf merken]**.
6. Klicken Sie auf **[OK]**.
7. Laden Sie Adobe Flash Player von der Adobe-Website (http://www.adobe.com/) herunter, und installieren Sie diese Anwendung.

   Führen Sie die Anweisungen auf der Adobe-Website aus.

   Wichtig

   Da TotalFlow PM den 32-Bit-Modus verwendet, müssen Sie die 32-Bit-Version des Web-Browsers und von Adobe Flash Player herunterladen, selbst wenn Sie ein 64-Bit-Betriebssystem nutzen.
8. Laden Sie Adobe Reader von der Adobe-Website herunter, und installieren Sie die Anwendung.

   Führen Sie die Anweisungen auf der Adobe-Website aus.

   Hinweis

   Adobe Reader ist in Adobe Acrobat enthalten. Wenn Sie Adobe Acrobat installiert haben, müssen Sie Adobe Reader nicht separat installieren.

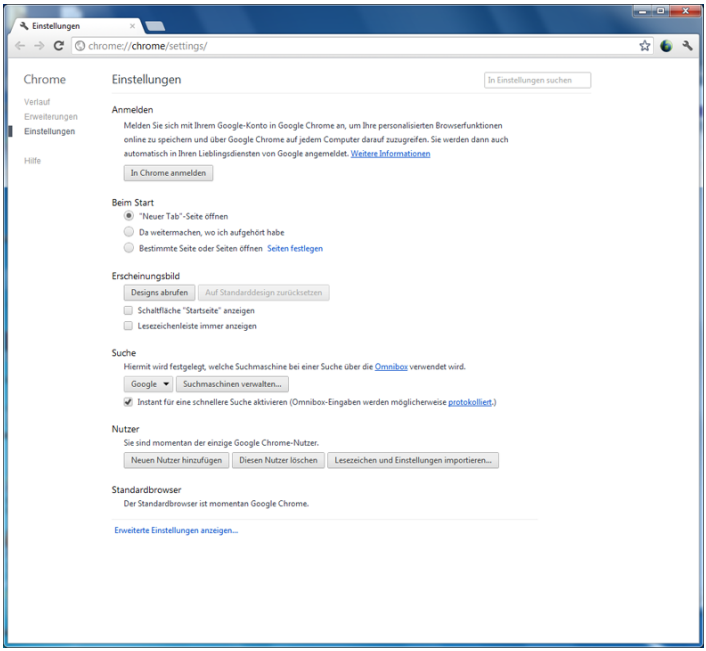
Google Chrome konfigurieren und Adobe Reader installieren

Um über Google Chrome auf TotalFlow PM zuzugreifen, müssen Sie den Browser konfigurieren und den Adobe Reader installieren. Der Adobe Flash Player ist in Chrome integriert, sodass sie ihn nicht separat installieren müssen.

Gehen Sie wie folgt vor, um Google Chrome zu konfigurieren:

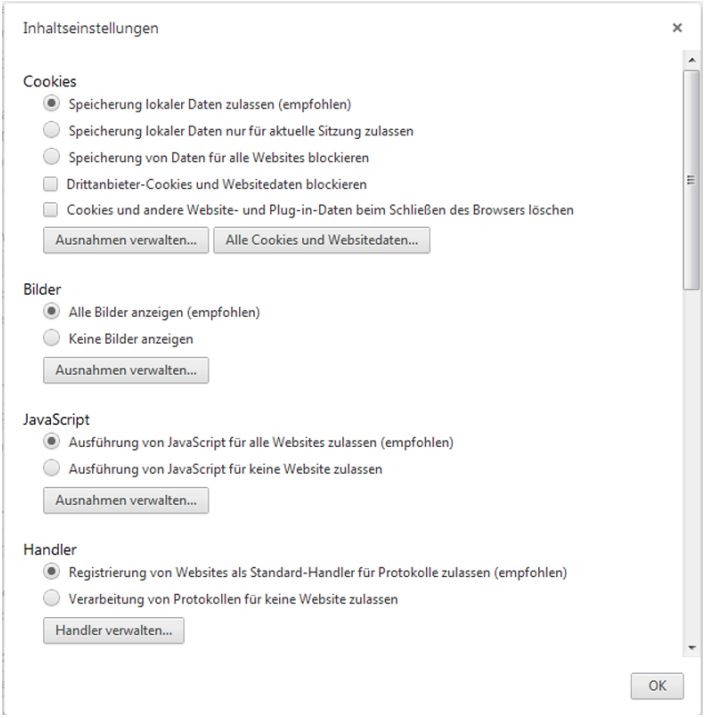
1. Klicken Sie auf , das Konfigurationssymbol, und klicken Sie dann auf **[Einstellungen]**.

   Das Dialogfeld **[Einstellungen]** wird angezeigt:


Einstellungen
chrome://chrome/settings/
Chrome
Verlauf
Erweiterungen
Einstellungen
Hilfe
Einstellungen
In Einstellungen suchen
Anmelden
Melden Sie sich mit Ihrem Google-Konto in Google Chrome an, um Ihre personalisierten Browserfunktionen online zu speichern und über Google Chrome auf jedem Computer darauf zuzugreifen. Sie werden dann auch automatisch in Ihren Lieblingsdiensten von Google angemeldet. Weitere Informationen
In Chrome anmelden
Beim Start
"Neuer Tab"-Seite öffnen
Da weitermachen, wo ich aufgehört habe
Bestimmte Seite oder Seiten öffnen Seiten festlegen
Erscheinungsbild
Designs abrufen
Auf Standarddesign zurücksetzen
Schaltfläche "Startseite" anzeigen
Lesezeichenleiste immer anzeigen
Suche
Hiermit wird festgelegt, welche Suchmaschine bei einer Suche über die Omnibox verwendet wird.
Google
Suchmaschinen verwalten...
Instant für eine schnellere Suche aktivieren (Omnibox-Eingaben werden möglicherweise protokolliert.)
Nutzer
Sie sind momentan der einzige Google Chrome-Nutzer.
Neuen Nutzer hinzufügen
Diesen Nutzer löschen
Lesezeichen und Einstellungen importieren...
Standardbrowser
Der Standardbrowser ist momentan Google Chrome.
Erweiterte Einstellungen anzeigen...

2. Klicken Sie auf **[Erweiterte Einstellungen anzeigen ...]**.
3. Blättern Sie herunter bis zu **[Datenschutz]**, und klicken Sie auf **[Inhaltseinstellungen ...]**.

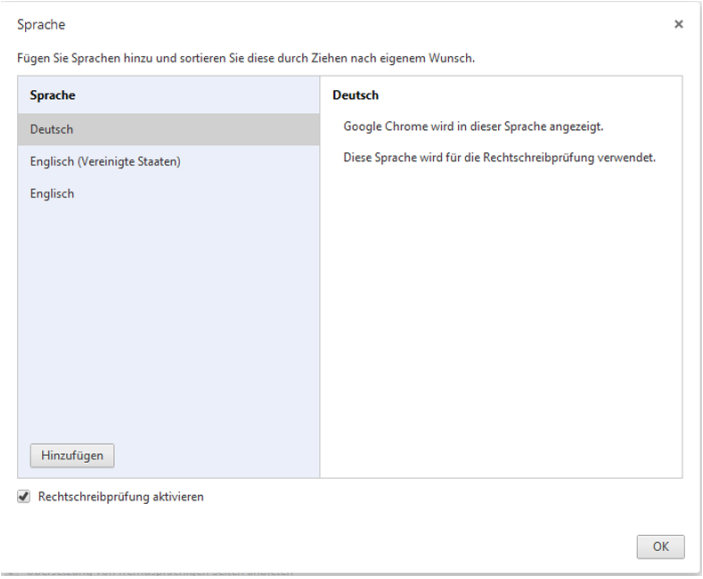
   Das Dialogfeld **[Inhaltseinstellungen]** wird angezeigt:


Inhaltseinstellungen
Cookies
Speicherung lokaler Daten zulassen (empfohlen)
Speicherung lokaler Daten nur für aktuelle Sitzung zulassen
Speicherung von Daten für alle Websites blockieren
Drittanbieter-Cookies und Websitedaten blockieren
Cookies und andere Website- und Plug-in-Daten beim Schließen des Browsers löschen
Ausnahmen verwalten...
Alle Cookies und Websitedaten...
Bilder
Alle Bilder anzeigen (empfohlen)
Keine Bilder anzeigen
Ausnahmen verwalten...
JavaScript
Ausführung von JavaScript für alle Websites zulassen (empfohlen)
Ausführung von JavaScript für keine Website zulassen
Ausnahmen verwalten...
Handler
Registrierung von Websites als Standard-Handler für Protokolle zulassen (empfohlen)
Verarbeitung von Protokollen für keine Website zulassen
Handler verwalten...
OK

4. Deaktivieren Sie unter **[Cookies]** das Kontrollkästchen **[Drittanbieter-Cookies und Websitedaten blockieren]**.
5. Wählen Sie unter **[JavaScript] [Ausführung von JavaScript für alle Websites zulassen (empfohlen)]** aus.
6. Blättern Sie herunter, und klicken Sie auf **[OK]**.
7. Gehen Sie wie folgt vor, um die Sprache zu ändern, die TotalFlow PM für die Benutzerschnittstelle verwendet:

   1) Blättern Sie herunter zum Bereich **[Sprache]** im Dialogfeld **[Einstellungen]**, und klicken Sie auf **[Einstellungen für Sprachen und Rechtschreibprüfung ...]**.

      Das Dialogfeld **[Sprache]** wird angezeigt:



2) Klicken Sie auf **[Hinzufügen]**.
3) Wählen Sie aus der Drop-down-Liste Ihre Sprache aus, und klicken Sie auf **[OK]**.

   TotalFlow PM unterstützt die folgenden Sprachen:

   - Niederländisch
   - Englisch
   - Französisch
   - Deutsch
   - Italienisch
   - Japanisch
   - Spanisch

   Hinweis

   Wenn mehrere Ländereinstellungen, wie z. B. "Deutsch" und "Deutsch (Deutschland)", für Ihre Sprache verfügbar sind, spielt es keine Rolle, welche Ländereinstellung sie auswählen.

4) Ziehen Sie Ihre Sprache an die erste Listenposition, und klicken Sie auf **[OK]**.

8. Laden Sie Adobe Reader von der Adobe-Website (`http://www.adobe.com/`) herunter, und installieren Sie die Anwendung.

   Führen Sie die Anweisungen auf der Adobe-Website aus.

Hinweis

Adobe Reader ist in Adobe Acrobat enthalten. Wenn Sie Adobe Acrobat installiert haben, müssen Sie Adobe Reader nicht separat installieren.

Bei TotalFlow PM anmelden

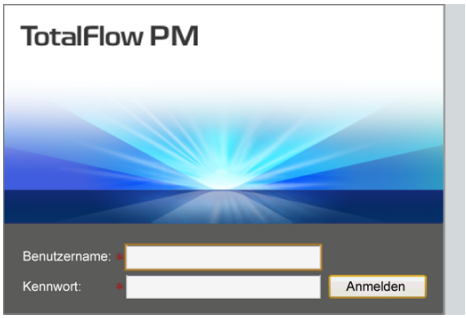
Gehen Sie wie folgt vor, um sich bei TotalFlow PM:

1. Öffnen Sie ein Browser-Fenster.
2. Geben Sie diese URL in die Adresszeile Ihres Browsers ein, wobei *hostname* für den Hostnamen oder die IP-Adresse des Computers steht, auf dem TotalFlow PM installiert ist:TotalFlow PMTotalFlow PMTotalFlow PM

```
http://hostname:15080/TFPM
```

3. Wenn in der Informationsleiste des Browsers ein Sicherheitshinweis angezeigt wird, schließen Sie die Informationsleiste, und setzen Sie den Vorgang fort.

   Daraufhin sehen Sie das TotalFlow PMDialogfeld "Anmeldung":



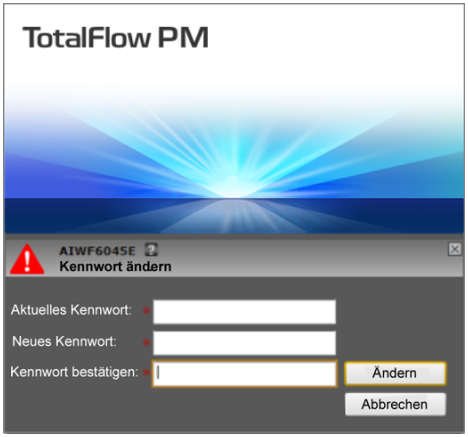
4. Geben Sie Ihren Benutzernamen in das Feld **[Benutzername:]** ein.

   Der werkseitige Benutzername für TotalFlow PM lautet `Admin`. Bei Benutzernamen muss die Groß-/Kleinschreibung beachtet werden.

5. Geben Sie Ihr Kennwort in das Feld **[Kennwort:]** ein.

   Das werkseitige Kennwort für den Benutzer `Admin` lautet `password`. . Bei den Kennwörtern muss die Groß-/Kleinschreibung beachtet werden.

6. Klicken Sie auf **[Anmelden]** .
7. Wenn Sie sich zum ersten Mal bei TotalFlow PM anmelden oder Ihr Kennwort abgelaufen ist, müssen Sie Ihr Kennwort ändern:



1) Geben Sie Ihr altes Kennwort in das Feld **[Aktuelles Kennwort]** ein.
2) Geben Sie Ihr neues Kennwort in das Feld **[Neues Kennwort:]** und in das Feld **[Kennwort bestätigen:]** ein.

   Kennwörter können 8 bis 32 Zeichen lang sein. . Bei den Kennwörtern muss die Groß-/Kleinschreibung beachtet werden. Kennwörter dürfen die Zeichen

   ' (Apostroph)

   (<) Kleiner als

   = (Gleichheitszeichen)

   (>) Größer als

   ` (Gravis)

   | (senkrechter Strich)

   ~ (Tilde)

   ${ (Dollarzeichen gefolgt von einer offenen Klammer)

   [entf] (Löschen-Taste)

   Alle nicht druckbaren Zeichen
3) Klicken Sie auf **[Ändern]**.

TotalFlow PM starten und stoppen

TotalFlow PM wird als Windows-Dienst ausgeführt. Er wird automatisch gestartet, wenn er installiert wird, und jedes Mal, wenn Sie Windows starten. Wenn Sie TotalFlow PM stoppen und erneut starten müssen, verwenden Sie das Dialogfeld für Windows-**[Dienste]**.

Hinweis

- Diese Prozedur bezieht sich auf Windows 7. In anderen Versionen von Windows kann es leichte Abweichungen geben.
- Es ist nicht notwendig, die TotalFlow PM-Benutzerschnittstelle zu verlassen, bevor Sie TotalFlow PM stoppen oder neu starten.

Gehen Sie wie folgt vor, um TotalFlow PM zu stoppen und starten:

1. Klicken Sie auf **[Start]**, dann auf **[Systemsteuerung]**.

   Die Windows-**[Systemsteuerung]** wird angezeigt.
2. Wählen Sie in der **[Systemsteuerung]** die Ansicht **[Große Symbole]** oder **[Kleine Symbole]**.
3. Doppelklicken Sie auf **[Verwaltung]**.

   Der Ordner **[Verwaltung]** wird angezeigt.
4. Doppelkicken Sie auf **[Dienste]**.

   Das Dialogfeld **[Dienste]** wird angezeigt.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **[Erweitert]**.
6. Wählen Sie in der Liste der Dienste **[TotalFlow PM]** aus.

   Es werden die Aktionen angezeigt, die Sie für TotalFlow PM durchführen können.
7. Gehen Sie auf eine der folgenden Arten vor:

   - Um TotalFlow PM zu stoppen, klicken Sie auf **[Stoppen]**.
   - Gehen Sie wie folgt vor, um TotalFlow PM neu zu starten:

     1) Stellen Sie sicher, dass der TotalFlow PM-Lizenzschlüssel (Dongle) an einen USB-Anschluss Ihres Computers angeschlossen ist.

     2) Klicken Sie auf **[Neustart]**.

TotalFlow PM konfigurieren

Nachdem Sie sich bei TotalFlow PM angemeldet haben, müssen Sie das System konfigurieren. Unter diesem Thema wird der Konfigurationsprozess im Überblick beschrieben. Ausführliche Anweisungen erhalten Sie im *TotalFlow PM Bedienerhandbuch*.

Sie müssen mindestens einen **virtuellen Drucker** und einen **Drucker** erstellen, um TotalFlow PM verwenden zu können.

Virtuelle Drucker empfangen Jobs und übergeben die Jobs an TotalFlow PM-Drucker. Virtuelle Drucker empfangen Jobs über folgende Jobübergabemethoden:

[TotalFlow-Anwendungen]

Sie können Jobs aus TotalFlow MR oder anderen Programmen, die JMF-Befehle verwenden, an virtuelle TotalFlow PM-Drucker übergeben.

[Ordner für Sofortdruck]

Sie können für einen virtuellen Drucker einen bestimmten Ordner als Ordner für Sofortdruck angeben. Sie können Druckdateien über die Kopierfunktion oder über FTP in den Ordner für Sofortdruck kopieren.

[LPD]

Sie können Druckdateien über das LPD-Protokoll an einen virtuellen Drucker senden.

Sie erstellen Drucker zur Darstellung von Druckergeräten in TotalFlow PM. Drucker empfangen Jobs von virtuellen Druckern und senden Jobs an Druckergeräte. Der Druckertyp, den Sie erstellen, um eine Druckereinheit darzustellen, hängt von den Funktionen der Druckereinheit ab:

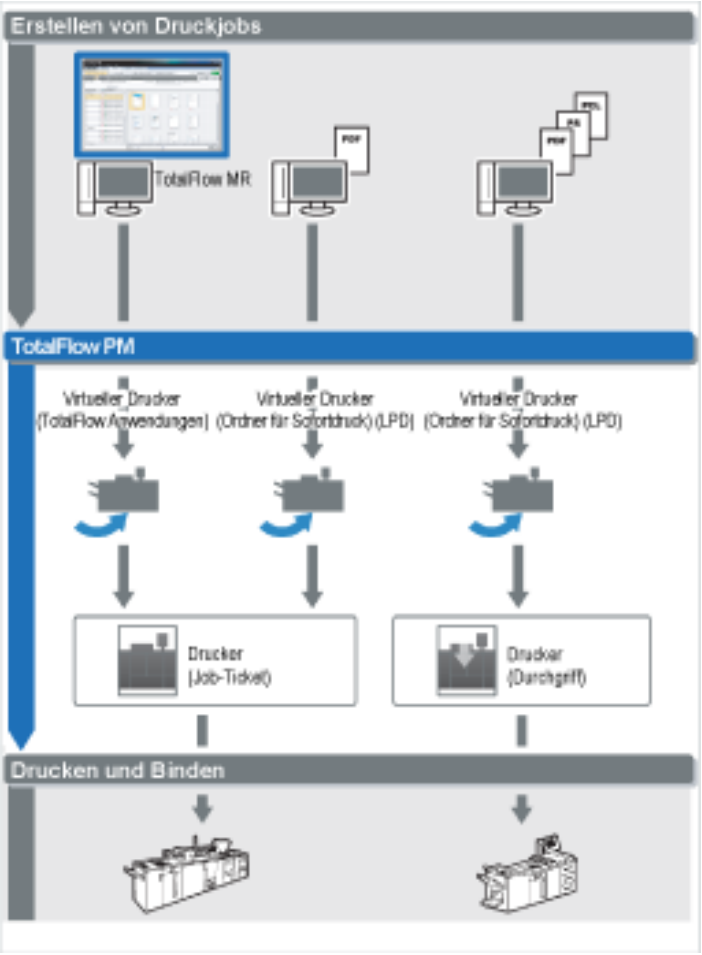
Jobticket

Jobticket-Drucker werden Druckereinheiten zugeordnet, die PostScript unterstützen. Sie können die Jobtickets für Jobs, die Jobticket-Druckern zugeordnet sind, bearbeiten. Virtuelle TotalFlow PM-Drucker, die mit Jobticket-Druckern verknüpft sind, können diese Jobs von TotalFlow MR in einem Ordner für Sofortdruck empfangen oder durch einen Druckbefehl, der das LPD-Protokoll (Line Printer Daemon) verwendet. Jobticket-Drucker können direkt mit Druckereinheiten kommunizieren und Statusinformationen zu dem Job erhalten, während dieser gedruckt wird.

Durchgriff

Durchgriffsdrucker werden Druckereinheiten zugeordnet, die Druckjobs in vielen verschiedenen Formaten drucken können, wie zum Beispiel PCL, PostScript und PDF. Jobs, die Durchgriffsdruckern zugeordnet sind, haben möglicherweise keine Jobtickets. Virtuelle TotalFlow PM-Drucker, die Durchgriffsdruckern zugeordnet sind, können diese Jobs in einem Ordner für Sofortdruck oder von einem Druckbefehl empfangen, der das LPD-Protokoll verwendet. Durchgriffsdrucker können den Jobstatus nicht berichten.

In dieser Abbildung wird dargestellt, wie Jobs von virtuellen Druckern zu Druckern und anschließend zu Druckergeräten gelangen:



Gehen Sie wie folgt vor, um eine einfache Konfiguration zu erstellen und zu testen:

1. Konfigurieren Sie einen Drucker so, dass er das Ausgabedruckergerät darstellt.
2. Konfigurieren Sie einen virtuellen Drucker so, dass er eine oder mehrere der Jobübergabemethoden verwendet.
3. Ordnen Sie den virtuellen Drucker dem Drucker zu.
4. Übergeben Sie einen Job an den virtuellen Drucker durch Verwendung der entsprechenden Jobübergabemethode.
5. Prüfen Sie die Ausgabe von dem Druckergerät.

TotalFlow PM deinstallieren

Um TotalFlow PM zu deinstallieren, verwenden Sie das Windows-Dienstprogramm **[Programme und Funktionen]**.

Hinweis

Diese Vorgehensweise bezieht sich auf Windows 7. In anderen Versionen von Windows gibt es leichte Abweichungen. Unter Windows XP nennt sich das Dienstprogramm **[Programme und Funktionen]** beispielsweise **[Programme hinzufügen oder entfernen]**.

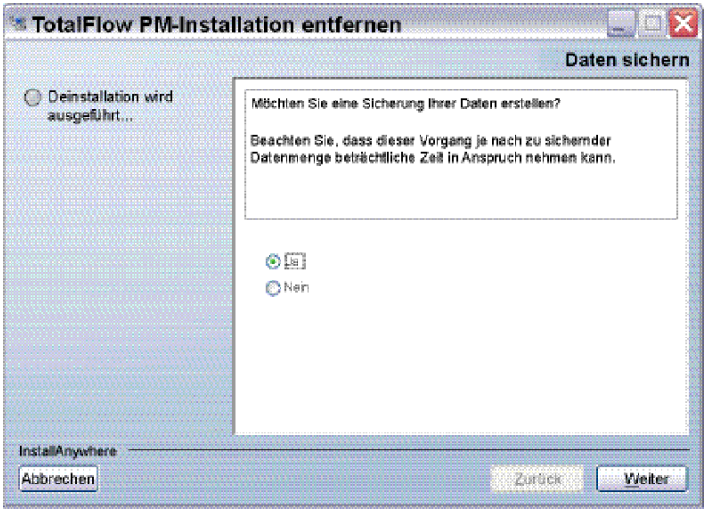
Gehen Sie wie folgt vor, um TotalFlow PM zu deinstallieren:

1. Melden Sie sich als Administrator an Windows an.
2. Klicken Sie auf **[Start]**, dann auf **[Systemsteuerung]**.

   Die Windows-**[Systemsteuerung]** wird angezeigt.
3. Wählen Sie in der **[Systemsteuerung]** die Ansicht **[Große Symbole]** oder **[Klassische Ansicht]**.
4. Doppelklicken Sie auf **[Programme und Funktionen]**.

   Das Dialogfeld **[Programme und Funktionen]** wird angezeigt.
5. Wählen Sie **[TotalFlow PM]**, und klicken Sie dann auf **[Deinstallieren/Ändern]**.

   Das Dialogfeld **[Daten sichern]** wird angezeigt:



6. Gehen Sie auf eine der folgenden Arten vor:

   - Um eine Sicherungskopie von TotalFlow PM zu erstellen:

1) Wählen Sie **[Ja]**, und klicken Sie auf **[Weiter]**.

   Das Dialogfeld **[Jobs sichern]** wird angezeigt.

2) Wählen Sie **[Ja]**, um Jobs in der Sicherungsdatei einzuschließen, oder **[Nein]**, um Jobs auszuschließen. Klicken Sie dann auf **[Weiter]**.

   Das Dialogfeld **[Sicherungsverzeichnis]** wird angezeigt.

3) Klicken Sie auf **[Auswählen]**. Navigieren Sie zum Ordner, in dem Sie die Sicherungsdatei ablegen möchten, und klicken Sie auf **[OK]**. Sie können einen beliebigen Ordner auswählen. Wir empfehlen den Ordner`installation_drive`:\aiw\aiw1\backup.

4) Klicken Sie auf **[Weiter]**.

   Die Sicherungsdatei mit dem Dateinamen `aiw-backup`*`JJJJMMTThhmm`*`.zip` wird erstellt. *JJJJMMTThhmm* ist ein Zeitstempel.

- Um eine Deinstallation ohne Sicherungskopie auszuführen, wählen Sie **[Nein]**, und klicken Sie auf **[Weiter]**.

Das Dialogfeld **[TotalFlow PM deinstallieren]** wird angezeigt.

7. Klicken Sie auf **[Deinstallieren]**.

   Das Dialogfeld **[Deinstallation abgeschlossen]** wird angezeigt.

8. Gehen Sie auf eine der folgenden Arten vor:

   - Um Windows sofort neu zu starten, wählen Sie **[Ja, System neu starten]**.
   - Um Windows später neu zu starten, wählen Sie **[Nein, System später neu starten.]**

9. Klicken Sie auf **[Fertig]**.

INDEX

A

ActivePerl 21
Adobe Flash Player 18
Adobe Reader 18
aiwbackup.pl 24
aiwrestore.pl 34
Anmelden 49
Anmeldung 49
Anzeigevoraussetzungen 17

B

Bemerkungen 1
Betriebssystemvoraussetzungen
  Client 17
  Server 14
Browser
  Voraussetzungen 17
Bücher
  Anzeigen von HTML 3
  Anzeigen von PDF 3
  Beschreibung 2
  URL 3

C

Chrome
  Datenschutz 45
  Konfiguration 45
  Sicherheit 45
  Sprachen 46

D

Dateisystemanforderungen 16
Daten sichern 24
Daten wiederherstellen 34
Dongle 26
Drucker 52

E

Einrichtung
  Ablauf 13

F

Fehlerwiederherstellung
  Daten sichern 24
Festplattenvoraussetzungen
  Server 14
Firefox
  Datenschutz 43
  Konfiguration 42
  Sicherheit 43
  Sprachen 42
  Unterstützte Versionen 17
Firewall 16
Fonts 6
FTP-Server 32

G

Google Chrome
  Datenschutz 45
  Konfiguration 45
  Sicherheit 45
  Sprachen 46

H

Handbücher
  Anzeigen von HTML 3
  Anzeigen von PDF 3
  Beschreibung 2
  URL 3
Hilfe
  Sprechblase 2

I

Installation
  Prozedur 26
  Voraussetzungen 14
Internet Explorer
  Konfiguration 39
  Sicherheit 40
  Sprachen 40
  Unterstützte Versionen 17, 38

K

Kennwörter
- Benutzer Admin....49
- Regeln für....50

Konfiguration....52
Konventionen....6

L

Lizenz....26
Lizenzschlüssel....26
LPD-Server....29
LPR-Client....30

M

Marken....7
Mozilla Firefox
- Datenschutz....43
- Konfiguration....42
- Sicherheit....43
- Sprachen....42
- Unterstützte Versionen....17, 38

N

Neustart....51

P

Ports....16

R

Rechtliche Hinweise....1

S

SFU....19
Sicherheit
- Google Chrome....45
- Internet Explorer....40
- Mozilla Firefox....43

Speichervoraussetzungen
- Server....14

Sprachen
- Google Chrome....46
- Internet Explorer....40
- Mozilla Firefox....42
- Unterstützt....18

Start....51
Stopp....51
SUA....20
Symbols....6
Systemvoraussetzungen....14

T

TCP/IP-Ports....16
TotalFlow PM
- Anmelden....49

TotalFlow PM
- Deinstallation....54

TotalFlow PM
- Dongle....26
- Installation....26

TotalFlow PM
- Konfiguration....52

TotalFlow PM
- Lizenzschlüssel....26

TotalFlow PM
- Neustart....51
- Start....51
- Stopp....51

TotalFlow PM
- Übersicht....12

TotalFlow PM
- URL....49

TotalFlow PM
- Voraussetzungen....14

TotalFlow PM deinstallieren....54

U

Übersicht über TotalFlow PM....12
URLs
- Onlinehandbuch....3
- TotalFlow PM....49
- URL....49

Utilities and SDK for Subsystem for UNIX-based Applications....20

V

Virtuelle Drucker.....52

W

Web-Adressen
Onlinehandbuch 3
TotalFlow PM.....49
Web-Browser
Konfiguration.....38
Voraussetzungen 17, 38
Windows Services for UNIX.....19
Windows Subsystem for UNIX-based Applications 20

© 2012

TotalFlow PM

Bedienungsanleitung Installationsanleitung

DE (DE) D562-8512B